

NIEDERSCHRIFT

Nr. 09/2019

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der
Gemeinde Gutach im Breisgau am 24. September 2019
im Bürgersaal Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender BM Singler

2. Gemeinderäte Bockstahler, Elsner, Fischer, Hamann, Hug
Kaltenbach, Linder, Rieser, Roser, Schuler,
Stiefvater, Hansjörg Weis, Stefan Weis,
Wernet,

Beamte, Angestellte, usw. Adam, Schäfer, Heß, Barth
Barth als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

Es fehlen unentschuldigt: keiner

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 15 Mitglieder (BM +14 GR) anwesend sind.

Tagesordnung

- 1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)**
- 2. Bekanntgaben**
- 3. Vorstellung der polizeilichen Kriminal- und Unfallstatistik für das Jahr 2018 durch Polizeioberrat Ulrich Hildenbrand (Leiter des Polizeireviers Waldkirch)**
- 4. Vorstellung der Modernisierung und Erweiterung des Umspannwerks Bleibach durch die Fa. Netze BW GmbH (Herrn Maier und Herrn Götz)**
- 5. Vorstellung Herr Kopp (Gemeindevollzugsdienst)**
- 6. Ergänztter Antrag gem. § 4 BImSchG auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (hier: Tunnelausbruchmaterial) und Errichtung und Betrieb einer Brecheranlage, Flst.Nr.: 18 (tlw), 99/2 (tlw.), 120 (tlw.), 188/6 (tlw.), und 119 der Gemarkung Gutach und Flst.Nr.: 99/3 der Gemarkung Bleibach,**

Auftraggeber ist das Regierungspräsidium Freiburg
- Beschlussfassung -
Anlagen 1

- 7. Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Flurstück 616, Gemarkung Bleibach, Sonnenhain 16**
- Beschlussfassung -
Anlagen 2
- 8. Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Gartenhauses zur Unterbringung von Gartengeräten auf dem Flurstück 377 Gemarkung Bleibach, Simonswälder Straße 105**
- Beschlussfassung -
Anlagen 3
- 9. Bildung der beschließenden Ausschüsse**
Bestellung der ordentlichen Mitglieder sowie von Stellvertretern für
a) Technischer Ausschuss
b) Verwaltungsausschuss
- 10. Waldkindergarten Eulennest**
Überplanmäßige Ausgaben - Abrechnung 2018
-Beschlussfassung-
Anlage 4
- 11. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde**
- Beschlussfassung -
Anlage 5
- 12. Präsentation „Aufbau des NKHR-Haushaltsplanes und wie dieser gelesen wird“ durch die Rechnungsamtsleiterin Frau Schäfer**
- 13. Anfragen aus dem Gemeinderat**

Bürgermeister Singler eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte, die Pressevertreter und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen rechtzeitig am 13. September 2019 zugegangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)

-/-

2. Bekanntgaben

BM Singler gibt folgendes bekannt:

1. Der Reha Lift im Freibad Gutach wurde in der KW 30 montiert und in Betrieb genommen.

2. Die Erneuerung „Elektroverteiler in der Turn und Festhalle Bleibach“ wurde durchgeführt und abgenommen. Beim Durchmessen sämtlicher stromführenden Leitungen wurden im Bereich der Bühne, DRK sowie im Musikproberaum Mängel an den Unterverteilern festgestellt. Die Gelder zum Beheben der Mängel werden im Haushalt 2020 eingestellt.

3. Die Sanierung der Grundleitung „Einbau eines Schlauchliners“ in der Turn- und Festhalle wurde erfolgreich abgeschossen.

4. Der Spielplatz in der Kirchstraße wurde instandgesetzt und für die Öffentlichkeit und den Schulbetrieb freigegeben.

5. Sämtliche Spielplätze in der Gemeinde Gutach wurden nach DIN 1176-7 „Jahreshauptinspektion“ durch ein Fachbüro überprüft, es gab keinerlei Beanstandungen.

6. In der Paulstraße wurde zum wiederholten Mal ein Rohrbruch behoben „Lochfraß“. Da die Straße auch noch kein Trennsystem hat, wird ein Sanierungskonzept erarbeitet und dem Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt.

7. An der Pegelmessstelle in Gutach sowie im Bereich Freibad Gutach wurde eine Sohleräumung gemeinsam mit dem RP-Freiburg durchgeführt. Diese gemeinsam durchgeführte Maßnahme dient dem Hochwasserschutz sowie dem genaueren Messergebnis der Pegelmessstelle. Die Maßnahme wurde mit Wald und Corbe der Gemeinde Gutach sowie dem RP-Freiburg abgestimmt.

8. Die von der Gemeinde ausgeschriebene Stützmauer an der Wilden Gutach „mit Ablagesteinen“ wurde fertiggestellt, die Baumaßnahme wurde nach Aufmaß und Abnahme mit 13.700,91 € abgerechnet, im Haushaltsplan waren diesbezüglich 20.000,- eingestellt. Die Bepflanzung an der Böschungsoberkante übernimmt der Oberlieger.

9. Weitere Rohrbrüche wurden im Kregelbach, Simonswälder Straße und Golfstraße (Hydrant) gefunden und behoben.

Aktuell sucht die Gemeinde noch ein Rohrbruch im Ortsteil Gutach.

10. Für die Neugestaltung Kriegerdenkmal sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Als Privatpersonen hat sich Karl Schweizer und Michael Eh bereit erklärt, in einer solchen Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Als weiteren fachkundigen Bürger der Gemeinde schlägt die Verwaltung Clemens Elsner für diese Arbeitsgruppe vor.

11. Am 14.10 und 15.10.2019 wird der Aulebach durch Wald und Corbe Consulting GmbH vermessen.

Die Maßnahme dient der weiteren Flussgebietsuntersuchung, die die Gemeinde zum Hochwasserschutz in Auftrag gegeben hat.

Zusätzlich wurden die DB-Netze angeschrieben, um Angaben zu den bestehenden Durchlässen an der Elztalbahn zu erhalten.

12. Die Arbeitsgruppe „Zukunft Grundschule Zweitälerland“ hat sich am 23.09.2019 zum ersten Treffen zusammengefunden, weitere Zusammenkünfte wurden geplant.

Arbeitsergebnisse werden fortlaufend dem Gemeinderat als Grundlage für zukünftige Entscheidungen präsentiert.

13. Die Stromleitungen der Windkraftanlage Rotzeleck sollen zum Großteil über Gemeindegrundstücke verlegt, sobald die Trassenplanung endgültig steht, wird sie dem Gemeinderat durch die Betreiber öffentlich vorgestellt.

3. Vorstellung der polizeilichen Kriminal- und Unfallstatistik für das Jahr 2018 durch Polizeiberrat Ulrich Hildenbrand (Leiter des Polizeireviers Waldkirch)

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 3 und begrüßt hierzu Herrn Polizeiberrat Ulrich Hildenbrand, dem er das Wort erteilt.

Herr Hildenbrand bedankt sich und erläutert kurz den Bericht zur polizeilichen Kriminalstatistik sowie die Aufklärungsquote und die Häufigkeitszahlen. Es gibt keine Kriminalitätsschwerpunkte in der Gemeinde. POR Hildenbrand geht speziell auf die Deliktstruktur der einzelnen Straftaten in Gutach ein. Danach zeigt er die Verkehrsunfallstatistik mit der Unterscheidung der Beteiligten. Abschließend erwähnt er, dass es in Gutach keinen Schwerpunkt in der Drogenszene gibt. Er appelliert an alle Bürger, die Notrufnummer 110 in einem Notfall zu wählen, wenn einem etwas komisch vorkommt, insbesondere in den Abendstunden in den Herbst und Wintermonaten.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Wortmeldungen.

GR´tin Schuler möchte die Zahlen der Sexualstraftaten wissen.

Herr Hildenbrand sagt, dass es 2018 keine Sexualstraftaten oder auch sexuelle Belästigung in Gutach gab. Die großen Fälle laufen sowieso bei der Kriminalpolizei.

BM Singler bedankt sich und verabschiedet Herr Hildebrand.

4. Vorstellung der Modernisierung und Erweiterung des Umspannwerks Bleibach durch die Fa. Netze BW GmbH (Herrn Maier und Herrn Götz)

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 4 und heißt hierzu Herrn Maier und Herrn Götz der Fa. Netze BW GmbH willkommen. Er erteilt Herrn Götz das Wort.

Herr Götz erläutert kurz das Vorhaben „Umspannwerk“ der Netze BW in Bleibach. Er geht auf die abzubrechenden und neu zu errichteten Gebäudeteile ein. Er bittet die Gemeinderäte um Fragestellung.

BM Singler begrüßt den FFW-Kommandanten Herrn Kaltenbach in der Sitzung. So könnte auch auf Brandschutzfragen eingegangen werden.

GR´tin Schuler möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob bei den geplanten Windrädern in Siegelau und Oberspitzenbach mit den Eigentümern gesprochen wurde.

Herr Götz sagt, dass eine Kontaktaufnahme immer stattfindet. Es wird allerdings nur der Anschlusspunkt mitgeteilt. In der Regel nimmt der Bauherr bzw. der private Investor mit den Eigentümern Kontakt auf für den weiteren Informationsaustausch. Die Netze BW GmbH ist nur für die Aufnahme und die Verteilung, also den Transport des Stromes zuständig.

GR Stefan Weis fragt nach, wie das Verfahren der Modernisierung läuft und ob der Strom abgeschaltet wird.

Herr Maier antwortet, dass im Vorfeld ein Provisorium erstellt wird. Die Bodenplatte und der Aufbau erfolgt danach. Die Nutzer werden in der Regel hiervon nichts merken.

GR´tin Linder wünscht gerne den digitalen Versand der Unterlagen.

BM Singler sichert dies zu.

BM Singler bedankt für den Vortrag und verabschiedet Herrn Götz und Herrn Maier von der Netze BW GmbH.

5. Vorstellung Herr Kopp (Gemeindevollzugsdienst)

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 5 und sagt, dass man seit Mitte Juli 2019 Herrn Kopp als GVD-Mitarbeiter im Einsatz habe. Dies war auch der Wunsch des Gemeinderates. Zur Vorstellung übergibt er Herrn Kopp das Wort.

Herr Kopp stellt sich und seine Person kurz vor. Er geht auch auf seinen Tätigkeitsbereich bei der Gemeinde Gutach ein. Er bittet den Gemeinderat um Fragen.

GR´tin Wernet erfragt die Situation beim Feuerwehrgerätehaus Gutach und wie dort die Parksituation in Zukunft gelöst wird.

BM Singler sagt, dass inzwischen auch Parkausweise für die Angehörigen der Feuerwehr und der DRK ausgestellt wurden. Die Beschilderung auf dem Parkplatz der Feuerwehr wird zugesichert.

Herr Kopp ergänzt, dass kontrollartige Stichproben dort erfolgreich waren.

BM Singler bedankt sich bei Herrn Kopp und verabschiedet ihn.

Herr Kopp bedankt sich ebenfalls und verlässt die Sitzung.

**6. Ergänzter Antrag gem. § 4 BImSchG auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (hier: Tunnelausbruchmaterial) und Errichtung und Betrieb einer Brecheranlage, Flst.Nr.: 18 (tlw.), 99/2 (tlw.), 120 (tlw.), 188/6 (tlw.), und 119 der Gemarkung Gutach und Flst.Nr.: 99/3 der Gemarkung Bleibach, Auftraggeber ist das Regierungspräsidium Freiburg
- Beschlussfassung -
*Anlagen 1***

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 6 und übergibt das Wort an Frau Heß.

Frau Heß verweist auf die Vorlage. Bereits in der Beschlussvorlage für die Sitzung des Technischen Ausschusses am 14.05.2019 wurde der Sachverhalt erläutert. Diese Beschlussvorlage ist noch einmal beigefügt worden.

Der ergänzte Antrag wurde vom Landratsamt Emmendingen, Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht gefordert. Grund hierfür war, dass das eingereichte Lärmgutachten in sich nicht schlüssig war und für ein Haus auf unserer Gemarkung eine falsche Gebietszuweisung erfolgt ist.

Das Lärmgutachten wurde nun in Gänze überarbeitet und in den geforderten Punkten nachgebessert.

Der Gemeinderat erteilt dem hier eingereichten ergänzten Antrag nach § 4 BImSchG für die immissionsschutzrechtliche Genehmigung einer Zwischenlagerfläche für Tunnelausbruchmaterial und den zeitweisen Betrieb einer mobilen Brecheranlage am Standort Gutach/Bleibach sein Gemeindliches Einvernehmen.

GR´tin Linder erwähnt, dass es sich bei der Vorlage wohl um ein Kopierfehler handelt. Sie meint, dass das Flst. mit der Bezeichnung Nr. 188/6 wohl 118/6 heißen sollte.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Zustimmung zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen auf den genannten Flurstücken der Gemarkung Gutach bzw. Bleibach.

**7. Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Flurstück 616, Gemarkung Bleibach, Sonnenhain 16
- Beschlussfassung -
*Anlagen 2***

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 7 und sagt, dass die Bauvorhaben heute noch ausnahmsweise im Gemeinderat behandelt werden, da noch kein Technischer Ausschuss existiert. Er übergibt das Wort an Frau Heß.

Frau Heß stellt kurz das Bauvorhaben vor und verweist auf die Vorlage. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Alte Ziegelei“ und ist daher planungsrechtlich nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Die Festsetzungen des Bebauungsplans „Alte Ziegelei“ werden bei diesen Bauvorhaben vollumfänglich eingehalten.

Die Verwaltung empfiehlt daher dem Gemeinderat das Bauvorhaben positiv zu beurteilen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Zustimmung zum Bauvorhaben.

**8. Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Gartenhauses zur Unterbringung von Gartengeräten auf dem Flurstück 377 Gemarkung Bleibach, Simonswälder Straße 105
- Beschlussfassung -
*Anlagen 3***

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 8 und gibt das Wort an Frau Heß weiter.

Frau Heß erläutert, dass sich das Bauvorhaben im Außenbereich befindet und daher planungsrechtlich nach § 35 BauGB zu beurteilen ist. Es handelt sich hierbei um ein sonstiges Vorhaben gem. § 35 (2) BauGB.

Geplant ist der Neubau eines Gartenhauses zur Unterbringung von Gartengeräten. Es handelt sich hierbei um ein Blockbohlenhaus mit den Außenmaßen 5,98 m auf 3 m und einer Vorderwandhöhe von 2,35 m sowie einer Rückwandhöhe von 1,99 m. Der Rauminhalt beträgt 35,1 m³ weshalb es sich hierbei um kein verfahrensfreies Vorhaben gem. § 50 LBO handelt.

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat dieses Bauvorhaben im Außenbereich erneut zur Diskussion.

Der Gemeinderat erteilt nach kurzer Diskussion die Zustimmung zum Bauvorhaben.

**9. Bildung der beschließenden Ausschüsse
Bestellung der ordentlichen Mitglieder sowie von Stellvertretern für
a) Technischer Ausschuss
b) Verwaltungsausschuss**

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 9 und fragt, ob eine öffentliche oder geheime Wahl der Ausschussmitglieder stattfinden soll.

Der Gemeinderat einigt sich auf eine öffentliche Abstimmung, nachdem die Ausschussmitglieder bereits bekannt sind.

BM Singler bittet sodann, die Fraktionen der Reihe nach um Meldung bzw. Vorschläge zur Besetzung der Ausschussgremien.

a) Technischer Ausschuss

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
FWV	
Reinhard Hamann	Jan Hug
Christine Kaltenbach	Selma Fischer
Clemens Elsner	Hans Jörg Weis
CDU	
Nicole Rieser	Jochen Bockstahler
Robert Stiefvater	Rosa Wernet
ÖL	
Stefan Weis	Barbara Schuler
Beate Roser	Anette Linder

b) Verwaltungsausschuss

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
FWV	
Jan Hug	Reinhard Hamann
Selma Fischer	Christine Kaltenbach
Hans Jörg Weis	Clemens Elsner
CDU	
Rosa Wernet	Robert Stiefvater
Jochen Bockstahler	Nicole Rieser
ÖL	
Barbara Schuler	Stefan Weis
Annette Linder	Beate Roser

Sämtliche Mitglieder sowie deren Stellvertreter wurden im Wege der Einigung einstimmig gewählt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Besetzung der Ausschüsse mit den genannten Gemeinderatsmitgliedern.

**10. Waldkindergarten Eulennest
Überplanmäßige Ausgaben - Abrechnung 2018
-Beschlussfassung-
Anlage 4**

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 10 und gibt das Wort an Frau Schäfer weiter.

Frau Schäfer erläutert kurz den Sachverhalt und die Zahlen in der ausgehändigten Tabelle. Vom Waldkindergarten gibt es eine Forderung im Rahmen der Schlusszahlung für 2018 in Höhe von 24.801,24 €.

GR Stiefvater erfragt, warum die Einnahmen im Jahr 2018 weniger wie im Jahr 2015 aufweisen.

Frau Schäfer sagt, dass sie zu den Vorjahren keine Detailauskünfte geben kann, da sie die Amtsleitung auch erst 2019 übernommen hat. Ggf. müsste man hier die Informationen aus der Akte holen.

BM Singler gibt ergänzende Erläuterungen hierzu.

GR´tin Schuler bittet um genaue Erläuterung der letzten Tabelle.

Frau Schäfer erwidert, dass die Korrektur der Tabelle bereits übersendet wurde.

GR´tin Schuler möchte wissen, ab wann es absehbar war, dass eine Nachzahlung in Höhe von ca. 25.000 € fällig wird.

Frau Schäfer antwortet, dass dies erst mit Einreichen der Abrechnung ersichtlich wurde.

GR´tin Linder möchte wissen, warum die Zuweisungen bisher eine Steigerung ergaben und für 2018 weniger ausgewiesen wurden.

Frau Schäfer dies kann sie nicht genau beantworten. Details müssten ebenfalls wie bereits erwähnt aus der Akte gezogen werden.

GR´tin Schuler möchte die Detailfragen genauer geklärt wissen und stellt daher für die ÖL den Antrag, den Tagesordnungspunkt auf die Oktobersitzung zu verschieben.

BM Singler bittet um Abstimmung über den Antrag der Ökologischen Liste.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja zu 7 Nein Stimmen und 1 Enthaltung die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die Oktobersitzung.

**11. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde
- Beschlussfassung -
Anlage 5**

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 11 und bittet den Gemeinderat die Spende an die Feuerwehr Gutach in Höhe von 285,60 € durch die Elztalbrennerei zuzustimmen.

GR Hans Jörg Weis erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungstisch.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der genannten Spende an die Elztalbrennerei.

BM Singler bittet den Gemeinderat ebenfalls die Spende an die Feuerwehr Gutach in Höhe von 285,60 € von Herrn Karlheinz Hug zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der genannten Spende an die Feuerwehr.

12. Präsentation „Aufbau des NKHR-Haushaltsplanes und wie dieser gelesen wird“ durch die Rechnungsamtsleiterin Frau Schäfer

Frau Schäfer erläutert den Gemeinderäten kurz den Aufbau des Neuen Kommunalen Haushaltsrechtes mit den 3 Teilhaushalten. Auch die Aufteilung in einen Ergebnis und einen Investitionshaushalt werden erläutert. Die ehemalige Gliederung des kamerale Haushalts in Haushaltsstellen ist weggefallen und werden jetzt in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkten dargestellt. Die Sachkonten werden in Erträge und Aufwände gegliedert.

Es ist derzeit geplant den Haushalt 2020 im November in der Sitzung einzubringen. Bestenfalls kann man den Haushalt dann im Dezember verabschieden. Umso schneller dieser dann durch das Kommunalamt genehmigt wird, um so früher kann man über die Mittel verfügen und Investitionen beginnen.

GR´tin Schuler möchte wissen, bis wann die Fraktionen die Anmeldungen zum Haushalt abgeliefert haben müssen.

Frau Schäfer antwortet, dass bestenfalls bis zum 07. Oktober die Zahlen im Haus sein sollten.

GR Hamann ergänzt, dass dem Gemeinderat ein Vorabentwurf des HH-Planes vorliegen sollte, bevor Anmeldungen abgegeben werden können.

BM Singler stellt fest, dass die Kämmerei seit einigen Wochen schon mit Hochdruck an der Erstellung des Haushaltsplanes arbeitet. Dies haben die Mitarbeiter im Hause auch schon erkannt.

GR´tin Linder erfragt, ob kleine Teilbeträge nachgeliefert werden können.

Frau Schäfer sagt, dass keine Teilbeträge nachgeliefert werden können. Alle Beträge sollten bis zum 07. Oktober vorliegen.

Über die Vorlagefrist wird im Gemeinderat kurz diskutiert.

BM Singler gibt als letztmöglichen Abgabetermin den 14. Oktober vor.

GR Stefan Weis schlägt vor, dass sich der Verwaltungsausschuss bereits mit dem Thema befassen sollte.

BM Singler überträgt die Entscheidung den Fraktionen.

13. Anfragen aus dem Gemeinderat

GR Hamann möchte wissen, wann das WC am Bahnhof installiert wird. Des Weiteren erfragt er wie die Fahrpläne Richtung Siegelau zukünftig gestaltet werden. Er sagt, wenn Haltestellen oder Fahrtrouten wegfallen sind, war es früher auch möglich ein Taxitransport zu Buspreisen zu erhalten.

Herr Adam sagt, dass das WC-Häuschen am Bahnhof in Achern auf Abruf bereitsteht. Der Bauantrag wird in Kürze eingereicht werden.

BM Singler meint, dass die Beförderungsproblematik dem Landratsamt – ÖPNV-mitgegeben wurde.

GR´tin Kaltenbach erfragt, ob es ein Förderprogramm für den Breitbandausbau in Gutach gibt.

BM Singler bejaht dies. Glasfasernetze sollen bis ans Haus geführt werden um weiße Flecken zu bedienen. Für 2020 sind hierfür allerdings noch keine Kosten eingeplant.

GR´tin Kaltenbach fragt, ob eine Straßensperrung im Juni 2020 an Fronleichnam für die Landjugend in Siegelau geplant ist.

BM Singler will das überprüfen lassen.

BM Singler schließt die öffentliche Sitzung um 21:00 Uhr.

Vorsitzender, Datum:

.....
Singler, Bürgermeister

Protokollführer/in, Datum:

.....
Barth, Hauptamtsleiter

Gemeinderat, Datum:

.....
GR Hamann

Gemeinderat, Datum:

.....
GR Stiefvater

Gemeinderätin, Datum:

.....
GR´tin Schuler